

Sidonie Engels
Kunstabetrachtung in der Schule

Sidonie Engels (Dr. phil.) aus Bochum lehrt und forscht zu Geschichte und Systematik von Kunstpädagogik und Kunstdidaktik.

SIDONIE ENGELS

Kunstbetrachtung in der Schule

Theoretische Grundlagen der Kunstpädagogik im

»Handbuch der Kunst- und Werkerziehung« (1953-1979)

[transcript]

Herzlicher Dank für Anregungen und Hinweise gilt Klaus-Peter Busse, Ulrich Heinen und Helene Skladny, Björn Blankenheim, Susanne Catrein und Ulf Schulte-Umberg sowie Nils Büttner, Axel von Criegern, Christian Demand, Wolfgang Kehr, Wolfgang Legler, Hermann Mahlberg, Hans-Günther Richter, Andrea Sabisch, Otfried Scholz, Otfried Schütz, Merle Stückle und Horst-Peter Zeinert.

Die vorliegende Studie wurde im Jahr 2014 von der Bergischen Universität Wuppertal unter dem Titel »Kunstabstrachtung in der Schule. Theoriebildung zwischen 1953 und 1979 im »Handbuch der Kunst- und Werkerziehung« – ein Grundstein der Kunstpädagogik« als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2015 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Umschlagabbildungen: »Analyse nach Bruegels »Die Blinden«« (Cover) sowie »Haus im Walde« (Rückseite), Herbert Trümper: Allgemeine Grundlagen der Kunstpädagogik, Berlin 1953.

Printed in Germany

Print-ISBN 978-3-8376-3034-3

PDF-ISBN 978-3-8394-3034-7

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter: info@transcript-verlag.de

Alles Gescheite ist schon gedacht worden,
man muß nur versuchen, es noch einmal zu denken.
(GOETHE 1973 – GOETHES WERKE XII, S. 415)

